

schwul

Beitrag von „eris“ vom 20. Januar 2004 08:22

Hallo Andreas-

>Ich muss sagen, daß ich ziemlich sauer bin, wenn ich auf eine ernstgemeinte Frage solche dämlichen Antworten lesen muss. >

Na,na,na, du solltest hier Menschen, die eine Frage ernst beantworten, die sich Zeit genommen haben, diese durch zu lesen und sich Gedanken darüber machen, nicht auch noch beleidigen.

>Meine Güte: Wir sollten doch alle soviel Selbstbewußtsein haben, als authentische Personen vor die Schüler treten zu können - ob schwul oder nicht.>

Was haben denn sexuelle Präferenzen mit Authenzität als Lehrer zu tun?

>Welcher Mensch sollte mir verbieten (ob Referendariat oder "gestandener Lehrer"), mich ehrlich und korrekt den Schülern gegenüber zu verhalten???. >

Niemand.

>Zu einer korrekten Haltung gehört AUCH, keine Lügen oder Unwahrheiten über sein persönliches Umfeld zu verbreiten - und wenn's den Seminarleiter stört, ist's immerhin SEIN Problem, nicht DEINS (insofern Du mit Deinem "Schwul-Sein" umgehen kannst!!!). >

Hier jedenfalls hat niemand geraten, Unwahrheiten über ein persönliches Umfeld zu verbreiten.

Und für dich gehört das "outen" also zu einer korrekten Haltung? Naja...

>Lasst Euch doch nicht einschüchtern von vermeintlichen Autoritäten - wie wollt Ihr jemals vernünftige Lehrer werden, wenn Ihr Euch jetzt schon (im Referendariat) vor irgendwem versteckt???. >

Da hast du wohl was falsch verstanden.

>Diese verdammte Duckmäuserei bringt mich echt auf die Palme - vielleicht wären all' jene, die diese dämlichen Tipps geben, besser aufgehoben in Berufen, in denen sie diese "Befehlsempfängerei" pflegen können, aber doch nicht in einem Beruf, der ein solch hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein erfordert! >

und all jene, die solch polemische Antworten schreiben wären vielleicht woanders auch besser aufgehoben.

und wer meint, er müsse sein Schwulsein unbedingt vor Schülern und Kollegen ausbreiten, der solle sich fragen, wer das eigentlich wirklich wissen will.